



J a h n r u f



Das ist sie, unsere „Neue Jahnturnhalle“



Die T&W wünscht allen ein frohes Osterfest!



Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



3. Wormser
KUNDENSPIEGEL®

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 9 City-Optiker
90,4 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,6 % (Platz 1)
Beratungsqualität: 91,5 % (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 87,2 % (Platz 1)
Kundensbetreuung: 06/2009
No710 (City-Optiker) von No912 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Lohd
www.kundenspiegel.de Tel: 0919 276047

TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich.
Machen Sie bitte Gebrauch davon!

Das ist sie, unsere „Neue Jahnturnhalle“

Die TGW wünscht allen ein frohes Osterfest!

eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 1/2012	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Die TGW informiert	5
Jahnturnhalle	6
Boxen	8
Eiskunstlauf	11
Rezept Gesunde Ernährung	19
Hockey	20
Leichtathletik	25
Rhythmische Sportgymnastik	26
Sportabzeichen	27
Turnen	28
Wandern	32
Nostalgie	34
Ehrungen	39
Menschen in der Turngemeinde	41
Geschäftsstelle	41
Herzlich willkommen	43
Glückwunschecke	44
Inserenten	45
Nachrufe	46

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16 – 18 Uhr
Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Neue Jahnturnhalle auf der Jahnwiese

Zwei sportliche Höhepunkte stehen in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt. Die Fußballeuropameisterschaften und die Olympischen Spiele in England.

Der olympische Gedanke wird wieder einmal seine Zauberkraft beweisen. Er kann wieder ein Lichtblick sein, weil er Menschen verschiedener Hautfarbe, Rassen, Weltanschauungen und Religionen zusammen führt. Wir freuen uns schon jetzt auf faire und friedliche Spiele.

Die Sicherheit spielt auch bei diesen Spielen eine große Rolle. Obwohl es im letzten Jahr in England erhebliche Unruhen auf den Straßen gab, lässt die Vergangenheit nicht auf Gefahren der Zukunft schließen. Auch in London ist Doping eine Gefahr für den Sport. Es wird dort mehr Kontrollen als jemals zuvor geben. 2008 holte die Deutsche Mannschaft insgesamt 41 Medaillen und war fünfter im Medaillenspiegel. Ein ähnliches Ergebnis ist für London nicht realisierbar. Andere Nationen investieren in den Sport mehr als es uns möglich ist. Sie fordern den Spitzensport als ihr

Aushängeschild mit enormen Mitteln. Wenn in Deutschland nicht die finanzielle Basis verbessert wird, besteht die Gefahr, dass wir nicht mehr in der internationalen Spitze mithalten können.

Mit Wolfgang Gruber, sowie Steffan und Helmut Gertel nahmen drei Boxer der Turngemeinde an Olympischen Spielen teil. Berechtigte Chancen auf eine Teilnahme in London hat erneut ein Boxer der Turngemeinde. Der internationale Deutsche Meister (U21) Can Ümet Patir wurde 2011 Türkischer Meister im Schwergewicht und hat sich so für die Qualifikationskämpfe der Gruppe Europa in Istanbul qualifiziert.

Der Sport entwickelt sich inzwischen zum Gladiatorenkampf. Auch nach diesen Spielen wird man sich wieder Fragen. „Wohin soll diese Leistungssteigerung noch führen?“ In manchen Sportarten ist schon die Grenze der menschlichen Belastbarkeit erreicht. Die Lösung der Frage, wie der Sport sich wieder eingrenzen lässt, ist schwer zu beantworten.

Herbert Laut

Bausteinaktion „Kleine Steine - großes Ziel“

Stein für Stein
€ 10,-

Baustein im Wert von zehn EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein
€ 50,-

Baustein im Wert von fünfzig EUR zur Förderung des Hallenneubaus der TG 1846 Worms e.V.

Stein für Stein
€ 100,-

Neue Jahnturnhalle
TG 1846 Worms



zu erwerben in der TGW-Geschäftsstelle

Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

34. Ordentlichen Delegiertenversammlung

am Donnerstag, den 14. Juni 2012, 20.00 Uhr
im **Vereinsheim FT Alemannia 02**, Alemannenstr. 4, 67547 Worms, ein.

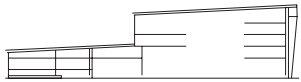


TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 33. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 2/2011)
3. Totenehrung
4. Berichte
 - a) Jahresbericht
 - b) Rechnungslegung
 - c) Kassenprüfungsberichte
 - d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb
 - e) Aussprache zu den Berichten
5. Genehmigung der Berichte
6. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2012
9. Wahlen
 - a) zum Geschäftsführenden Vorstand
 - b) zum Gesamtvorstand
 - c) Kassenprüfer
10. Satzungsänderungen
11. Anträge
12. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 13. Februar 2012

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.
Franz Stimmel Georg Blockus
Vorsitzender Stellv. Vorsitzender



JAHNTURNHALLE

Geschichte der Jahnturnhalle

Die TGW besaß seit 1862 die erste Vereins-turnhalle in Rheinhessen. Die Stadt hatte ihr unentgeltlich ein Grundstück zur Verfügung gestellt. Diese „bessere Holzbaracke“ war 1883 gründlich renoviert worden, reichte aber aufgrund des erweiterten Übungsbetriebes nicht mehr aus.

Am 12. März 1886 beantragte deshalb der Vorstand beim Ministerium in Darmstadt die Corporationrechte, um Grundbesitz erwerben zu dürfen. Der Großherzog verlieh der TGW dieses Recht am 10. Mai 1886. Die Stadt Worms schenkte 1887 der TGW auf deren Bitte um einen geeigneten Bauplatz das 336 Klafter große Grundstück, Flur XXI Nr. 122 1/10. am unteren Ende der Wollgasse. Bedingung war, dass bei der Erweiterung der TGW das Grundstück an die Stadt zurückgegeben werden musste.

Im Juli 1888 schrieb der Vorstand an den MTV 1860 München, den MTV Wiesbaden, den TV Frankfurt, die Turn und Feuerwehr-gemeinde Osthofen und an andere Turnvereine der Umgebung, die eine Turnhalle errichtet hatten und bat um deren Erfahrung im Bau ihrer Hallen: Gesamtkosten, Größe, Nebenräume, Unterkellerung, Baumaterial, Heizung, Finanzierung, Einnahmen durch Vermietung u.a. wurde erfragt und auch detailliert beantwortet.

Bis Frühjahr 1891 waren durch Sammlungen, Schenkungen und eigenen Wirtschaft ca. 32.000 Mark im Baufonds. Da sich der erste Kostenvoranschlag auf 67.000 Mark belief, wurde der Baubeginn um ein Jahr verschoben. Eine Lotterie sollte eingerichtet werden – um die Baukosten erheblich zu senken. Bis Februar waren so viel Einschränkungen vorgenommen

worden, dass die Bausumme auf 44.000 Mark gesenkt werden konnte.

Da der zunächst vorgesehen Architekt Hoffmann aus Herborn die Fristen nicht einhalten konnte, wurde der ortsansässige Architekt Holdewang beauftragt, der einen entgeltigen Kostenvoranschlag von 56.330 Mark einschließlich Unterkellerung, Einfriedung und Herstellung des Hofes vorlegte. Die Vorstandsmitglieder übernahmen eine Hypothek von 12.000 Mark, der Rest wurde durch die „Großkapitalisten des Vereins“, abgesichert.

Am 23. April 1893 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung mit patriotischen Reden und die Bedeutung des Turnens fürs Vaterland und am 18. und 19 November 1893 die Einweihung mit Festkommers.

Der Aufschwung des Turnens im Frauen-Schüler/innen und Jugendbereich sowie aufgrund des erweiterten Turn- und Spielangebotes in den 20er Jahren wurde eine Übungsstätten-erweiterung dringend notwendig. 1929 wurde deshalb geplant, im Hof einen zweiten identischen Neubau an den 1883er Bau anzuschließen. Der Erlös aus dem Verkauf von Bausteinen unterschiedlichen Wertes wurde aber anfangs der 30er Jahre zum Bau der Jahnwiese (Graswog) verwendet.

Ein 1937 errichteter Anbau blieb im Rohbau stehen, bis 1939 in ihm die Duschanlagen untergebracht wurde.

Am 21. Februar 1945 ist die Jahnturnhalle durch einen Bombenangriff bis auf den Keller zerstört worden.

Von Prof. Dr. Harald Braun

Teil II im nächsten Jahnruf

Malerarbeiten in der neuen Jahnturnhalle

Am Samstag, den 4.2.12 war der erste Einsatz für die Eigenarbeiten in der neuen Jahnturnhalle. Frau Karlin hatte dazu aufgerufen.

Zwölf fleißige Helfer kamen bepackt mit Material am Morgen an. Nun wurde fleißig abgeklebt und gestrichen. Um an die höchsten Stellen zu gelangen, musste ganz oben hinauf auf die Leiter gestiegen werden.



Aber dies leisteten die Sportler natürlich mit Bravour. Nach einem kleinen Imbiss zur Stärkung wurde bis in den späten Nachmittag hinein gearbeitet.

Weitere Arbeitseinsätze werden folgen. Allen Helfern sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Herzliche Bitte ...

Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines der Spendenkonten:

Volksbank Worms-Wonnegau eG

Konto: 24 538 • BLZ 553 900 00

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Konto: 213 10 355 • BLZ 553 500 10

Eine Spendenbestätigung wird Ihnen ausgestellt.
Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe.



Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«. Es ist noch viel zutun.



Can Ümit Patir Deutscher Meister (U21) Silbermedaille für Erhan Aci

An drei Tagen kämpften in Köln fast 100 Teilnehmer um die Internationale Deutsche Meisterschaft (U21). Diese Veranstaltung gilt als Talentsuche vom Deutschen Boxsportverband.

Bei den Meisterschaften die nun zum vierten Mal ausgetragen wurden, gehörten die Boxer der Turngemeinde Worms zu den erfolgreichsten deutschen Athleten. Sie waren mit zwei Kämpfern im Finale vertreten. Mit einem Punktsieger über Andreas Wahl vom KSC Backnang holte sich **Can Ümit Patir** den Titel im Schwergewicht (bis 91 kg). Auf dem Weg ins Finale hatte er Patrik Walfort

(Vreden) durch Aufgabe in der 1. Runde und Denis Reich (Essen) nach Punkten geschlagen.

Erhan Ali Aci besiegte im Halbfinale Avdijaj Donat vom TSV Wallenhorst durch Disqualifikation in der 3. Runde. Den Schlusskampf im Superschwergewicht (über 91 kg) bestritt er gegen Christian Lewankowski (BC Greifswald), dem er knapp nach Punkten unterlag. Sein Gegner wurde am Schluss der Veranstaltung mit dem Ehrenpreis für seine kämpferische Leistung ausgezeichnet.

Beide Wormser Boxer waren in diesem Jahr Türkischer Meister.

Jastina Bauer siegte durch Aufgabe in Hamburg

Die besten Boxerinnen der Turngemeinde Asan Mammadova, Jastina Bauer und Janine Gertel finden in Rheinland-Pfalz, Südhessen oder im Saarland kaum noch gleichwertige Gegnerinnen.

Sie nahmen am Wochenende an dem dreitägigen internationalen **Girls Cup Turnier** in Hamburg teil. An diesem Frauen- und Jugend-Boxturnier hatten sich in diesem Jahr über 100 Boxerinnen aus sieben Nationen beteiligt. Alle drei Boxerinnen der Turngemeinde hatten das Finale erreicht.

Im Jugend Fliegengewicht unterlag **Aysan Mammadova** der Schwedin Karlsson knapp nach Punkten. Das Finale im Jugend Welter-

gewicht bestritten **Jastina Bauer** (TGW) und Andrea Fregmuth (Papenburg).

Die Wormserin schlug genauer, erzielte in der 2. Runde mehrere Treffer an Kopf und Körper, worauf der Ringrichter den Kampf abbrach und die TGW-Boxerin zur Siegerin erklärte.

Mit **Janine Gertel** und Sandra Altanassov (Leipzig) standen zwei kampferfahrene Boxerinnen im Finale. Sie standen sich schon einmal bei Deutschen Meisterschaften gegenüber. Zwei Runden war Janine Gertel der deutsche Vizemeisterin gleichwertig. Im Schlussdrittel hatte die Boxerin aus Sachsen leichte Vorteile und holte sich den Turniersieg.

Drei Boxerinnen und sieben TGW-Boxer im D-Kader

Zum Jahresbeginn hat Sportwart und D-Kaderbeauftragter **Wolfgang Bischer** (Worms) gemeinsam mit dem Jugendwart vom Südwestdeutschen Amateur-Box-Verband **Reiner Gies** (Kaiserslautern) den D-Kader aufgestellt. Von der Turngemeinde Worms gehören **Yunus**

Sen, Ümit Pinarbasi, Cem Kilic, Mert Embaye, Konstantin Briest, Can Patir und Aci Erhan dem Kader an. Auch die drei TGW-Boxerinnen **Mammadova Asan, Jastina Bauer** und **Janine Gertel** wurden wieder in den D-Kader aufgenommen.

18jähriger Boxer gab Debüt in der 1. Bundesliga

Der CSC Frankfurt steht mit seinem klaren 14:6 Sieg gegen das Windmill Team Holland weiterhin an der Spitze der 1. Bundesliga. Anteil am klaren Erfolg der CSC-Boxer hatte **Ali Erhan**, der kurzfristig von der TG Worms

an die CSC-Staffel ausgeliehen wurde. Im Schlusskampf bezwang er den bei vielen internationalen Einsätzen erprobten Holländer hoch verdient nach Punkten.

Drei Medaillen für TGW-Boxer

Mit einer Gold und zwei Bronzemedailen im Gepäck kehrten die Jugendboxer der Turngemeinde Worms von den Türkischen Jugendmeisterschaften aus der Türkei zurück. Mit

einem 23:18 Punktsieg wurde **Cam Kilic** Türkischer Meister im Mittelgewicht. **Ümit Pinarbasi** (Leichtgewicht) und **Yunus Sen** im Schwergewicht holten sich je eine Bronzemedaille.

Jahresrückblick der Boxabteilung

Die Boxabteilung der Turngemeinde kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie nahmen 2011 an fünf Deutschen Meisterschaften teil und erkämpften sich sieben Medaillen.

Im Januar wurde **Cam Ümet Patir** Türkischer Meister im Schwergewicht. **Erhan Mohamed Aci** holte sich den Titel im Jugend-Superschwergewicht. Mit einem klaren Punktsieg wurde bei den Deutschen Meisterschaften (U21) in Köln **Can Ümet**

Patir Internationaler-Deutscher-Meister im Schwergewicht. Sein Freund und Trainingsgefährte **Erhan Mohamed Aci** wurde im Super-Schwergewicht Vizemeister.

Aysa Mammadova, Mirco Best und **Ümet Pinabasi** standen 2011 in der Südwestauswahl gegen Baden-Württemberg. Bei den Deutschen-Männermeisterschaften der Elite in Leipzig konnte **Konstantin Briest** seinen Erfolg vom Vorjahr nicht wiederholen. Er

unterlag in der Vorrunde dem späteren Vizemeister Dima Döhl nach Punkten.

Nachwuchsboxer **Uunus Senn** holte sich bei den Deutschen-Juniorenmeisterschaften in Berlin die Bronzemedaille im Superschwergewicht. Bei den Deutschen-Meisterschaften der Kadetten in Lindow konnten **Ümet Pinabasi** und **Markus Schwarzkopf** Punkte sammeln. Beide schieden in der Vorrunde trotz guter Leistungen aus.

Mit **Aysan Mammadova** (Jugend-Halbfliegengewicht), **Justina Bauer** (Jugend-Weltergewicht) und **Janine Gertel** (Frauen-Federgewicht) hatten sich drei Boxerinnen der TGW für die Deutschen-Meisterschaften in Straubing qualifiziert. Sie unterlagen erst im Halbfinale und holten sich die Bronzemedaille.

Boxer der Turngemeinde stiegen im letzten Jahr bei Turnieren und Ausscheidungskämpfen in Irland, der Türkei und der Ukraine in den Ring.

Die Südwestmeisterschaften wurden im letzten Jahr ausnahmslos in der Pfalz ausgetragen. Einige Gewichtsklassen waren mäßig besetzt. So konnte der Südwestdeutsche Amateur-Box-Verband seine tatsächliche Verbandsstärke nicht repräsentieren. Viele TGW-Talente blieben ohne Gegner. Im Nach-

wuchsbereich war die Turngemeinde der erfolgreichste Verein im Südwestverband.

Südwestmeister wurden:

Justin Hendrich (Junioren-Weltergewicht), **Ömer Özel** (Junioren-Bantamgewicht), **Emre Yüzügüldü** (Schüler-Papiergewicht), **Aysan Mammadova** (Jugend-Halbfliegengewicht) und **Justina Bauer** (Jugend Weltergewicht).

TG-Boxer bezwang Tschechische Staffel

Ausgezeichnete Leistungen gab es beim Backfischfest-Meeting. Vor fast 400 Zuschauern besiegte die verstärkte TGW Staffel den BC Usti unerwartet mit 15:11 deutlich.

Erich – Kreis- Pokalturnier

Das Turnier in der Jahnturnhalle wird immer beliebter. In diesem Jahr wollten 24 Vereine aus sechs Landesverbänden teilnehmen. Erstmals dabei waren die Boxer aus Hoyerswerda (Sachsen). Sie schickten gut geschulte Boxer in den Ring. In der Vereinswertung belegte die Mannschaft der TG Worms den ersten 1. Platz vor dem Bonner Boxclub und dem Boxing Radolfzell. Die Turngemeinde verzichtete auf den Pokal und überreichten ihn an die Boxer vom BC Bonn.

Termine

24.03.	Gruppenmeisterschaften Kadetten,Junioren,Jugend	Saarland
31.03.	Boxgala	Neunkirchen
14./15.04.	D-Kader	Worms2
25. – 28.04.	DM Jugend (U19)	Köln
12.05.	D-Kader	Worms
16. – 19.05.	DM – Junioren	Bad Blankenburg
26./27.05.	D-Kader	Worms
31.05. – 03.06.	DM Kadetten (U15)	Lindow
26.08.	Vergleichskampf TG TG Worms – Auswahl Nordböhmen	Backfischfestzelt



EISKUNSTLAUF

1982
-
2012

30
Jahre
TGW Eissport

Die Eissportabteilung der Turngemeinde 1846 Worms besteht am 24. März 2012 30 Jahre.

Am 24. März 1982 war der Beginn in der damals neu errichteten **Wormser Eissporthalle „Wonnegau“!**

Nach nur 3 Jahren gingen in der Halle für immer die Lichter aus. Was nun? Unsere Trainings-„Odyssee“ in der Fremde nahm ihren Anfang. In verschiedenen Eishallen und Orten der näheren und weiteren Umgebung z.B. Eppelheim bei Heidelberg, Mainz seit 24 Jahren sind wir dort, Darmstadt, gelegentlich auch Zweibrücken bis

Amnéville in Lothringen. Heute haben wir unser Domizil fest in **Viernheim**.

Mit vielem persönlichen Engagement haben wir sportlich erfolgreich überlebt. Die Situation hat uns eng zusammenrücken lassen und geschweißt zehntausende Kilometer wurden an den Trainingswochenenden gefahren zu den Sportstätten bis heute und wir fahren weiter.

Dank an die Eltern der Aktiven und den Übungsleitern.

Am 21. April 2012

werden wir eine kleine Jubiläumsfeier haben

zum Saisonabschluss 2011/2012

in der Eissporthalle Viernheim.

Dillinger Stadtpokal

Bei diesem Wettbewerb sind unsere Eisläufer/innen seit Jahren vertreten. Die Jüngsten haben bei ihrem Debüt die ersten Medaillen und Urkunden ergattert. Bei dieser Veranstal-

ung werden nur die Küren gelaufen, und das macht eine Menge Spaß, auch um Wettkampferfahrung zusammen. Unser Nachwuchs ist gut aufgestellt.




v. l.: Laura Kilian, Nadine Probol, L-Jann Young, Taimi Ylitalo, Joana Keller, davor Sarah-Sophie Fülster und Leanne Keller



Sabine Kuhn mit Joana



Joana Keller freut sich über den 1. Platz



Eiskunstlaufen im Verein sowie jede Menge Spaß auf dem Eis!

Suchst du ein neues cooles Hobby? Etwas, was nicht jeder macht? Wie wär's denn mit Eiskunstlauf?

Wir bieten Eiskunstlauf für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren. Natürlich auch für Erwachsene und Wiedereinsteiger!

Interesse? Dann komm doch einfach mal vorbei und nutze 3 x kostenloses Schnuppern bei unserem Vereinstraining.

Gutscheine zum kostenlosen Schnuppertraining erhaltet Ihr zum Download auf unserer Vereins-Homepage! Und mit ein wenig Fleiß absolviert Ihr schon bald eure ersten Prüfungen!

Wann? Immer Samstags von 11:30 – 13:00 Uhr hier in der Eissporthalle Viernheim.

Weitere Infos erhaltet ihr von Ingrid Bongibault:

Telefon: 06247 / 477

Fax: 06247/477

eissport@tgworms.de




Schnupperkarte


zur 3maligen kostenlosen Teilnahme am
Eislaufen in der Eissporthalle in Viernheim


Name: _____ Vorname: _____
 Geb.: _____ Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Email: _____ Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____
 Datum: _____ Unterschrift: _____



Kontaktadresse:
 Ingrid Bongibault
 Frankenthaler Str. 13
 67551 Worms
 Tel. und Fax: 06247-477
 Email: bongibault@t-online.de





2012



Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

März

31.03. Olga Zavaritskaya

April

01.04. Angelina Lemaczyk
 12.04. Kristin Kellner
 16.04. Sophia Linn
 19.04. Friedrich-Wilhelm Bennemann
 23.04. Désirée Bongibault
 26.04. Hubert Lentz

Mai

05.05. Tina Thomasberger
 07.05. Simone Lehnert
 09.05. Alina Schmidt
 15.05. Madeleine Kratz
 17.05. Chantal Bergen-Fischer
 18.05. Isabel Schell
 23.05. Luisa Neuner
 26.05. Rainer Schönborn

Juni

01.06. Oliver Bennemann
 01.06. Sophie Würtele
 10.06. Hendrik Seger
 17.06. Pia Rendl
 27.06. Nadine Probol
 29.06. Janine Wüst

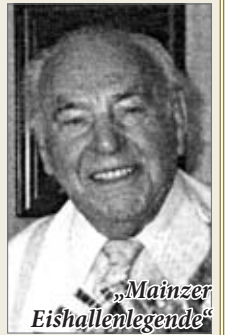
Trainingsplan

- **EISSPORTHALLE VIERNHEIM**
Am Alten Weinheimer Weg
Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr
Samstags 11.30 – 13.00 Uhr
- **Betreuerin: Steffi Kratz,**
Hinter dem Schloß 40
55234 Bechtolsheim
Telefon (0 67 33) 929 91 98
- **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May,
Telefon und Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de

Herzliche Glückwünsche

zum
97.
Geburtstag!

Alfred Kalberlah
(29. April 2012)



Die Eissportler

der TGW
wünschen
ein frohes
Osterfest.



WWW.SPORT-FISCHER.COM








Worms Blumenstraße 18 06241-23004
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025

Lackiererei MEROLA
Meisterbetrieb



- PKW + LKW-Lackierung
- Motorradlackierung
- Industrielackierung
- Oldtimer-Restaurierung
- Unfallinstandsetzung
- Beschriftungen

Klosterstr. 32 · 67547 Worms am Rhein · Tel. 06241/22727 · Fax 06241/27329

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

.....

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
 Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
 worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de





Laufschule
jeden Donnerstag
um 15.45 Uhr
6 Einheiten
für Kinder ab 4 Jahre

Schutzausrüstung unbedingt bitte mitbringen!
 »Helm (Fahrrad), Handschuhe, Knie- und Ellenbogenschützer (Inliner)«

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Telefon: 06247/477
Eishalle Viernheim Telefon: 06204/74239

Turngemeinde 1846 Worms



unter Anleitung

Kurse: Beginn geplant im Mai!
Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule,
Worms, Gießenstraße

Information:

Ingrid Bongibault-May
Telefon: 06247 477 oder
TGW-Geschäftsstelle
Telefon 06241 25717

GESUNDE ERNÄHRUNG

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Spargel – Eine ganze Stange Gesundheit

Frühlingsgemüse mit Spargel zum Dippen

Zutaten für den Mandeldip

- 3 El gemahlene Mandeln
- 1 ½ El. Zitronensaft
- 200 g Magermilchjoghurt
- Salz, schwarzer Pfeffer
- ½ Bund Petersilie

Zutaten für das Gemüse

- 250 g grüner Spargel, Salz
- 1 Kohlrabi
- 200 g zarte Möhren
- 1 Bund Frühlingszwiebeln

Zubereitung:

Mandeldip

- die gem. Mandeln mit dem Zitronensaft und dem Joghurt mit dem Stabmixer fein pürieren
- mit Salz und Pfeffer abschmecken
- Petersilie waschen und trocken schütteln. Blättchen abzupfen und sehr fein hacken



Gemüse

- Spargel waschen und putzen. Die Stangen im unteren Drittel schälen, dann quer halbieren.
- In kochendem Salzwasser etwa 3 Minuten kochen, dann abschrecken und abtropfen lassen.
- Kohlrabi und Möhren waschen, putzen und schälen. Frühlingszwiebeln waschen und putzen.
- Gemüse in lange, dünne Streifen schneiden und dekorativ anrichten.
- Den Dip in Schälchen füllen, mit Petersilie bestreuen und zu den Gemüsestiften servieren.

Gesundheitstipp

Grüner Spargel enthält wesentlich mehr Vitamine und Mineralstoffe als weißer Spargel. Viele seiner wertvollen Inhaltsstoffe werden erst im oberirdischen Teil der Pflanze gebildet. Besonders reichhaltig. Durch den hohen Gehalt an Vitamin B und vielen bioaktiven Pflanzenstoffen können Ihnen die schlanken Stangen einen Riesenkick verschaffen.

Guten Appetit



HOCKEY

Jetzt gehts los!

Die Weihnachtsferien sind leider zu Ende, aber trotzdem startete die wJB der TGW mit elf gut gelaunten Spielerinnen (**Anke und Verena Schumacher, Kristin und Susann Schröter, Marie Hugo, Selina Merola, Romina Damjanovic, Juliane Keilmann, Lena Braner, Julia Kurz und Luca Kuhn**), einen Trainer und zwei Betreuerinnen zum Werner-Reutter-Gedächtnisturnier nach Bietigheim.

Endlich wieder Hockey, die Feiertagsträgheit abschütteln und den Weihnachtskalorien zu Leibe rücken. Jede Menge Spaß haben und Mannschaften aus anderen Hockeyverbänden kennenlernen ist die Devise für dieses Wochenende.

Das Werner-Reutter-Gedächtnisturnier ist ein Turnier für weibliche und männliche Jugend B (Jahrgang 95/96). Es traten sechs Mannschaften in der weiblichen Gruppe an, zwei Mannschaften aus Bietigheim, je eine Mannschaft aus München, Neunkirchen, Club an der Enz und wir.



Uns erwarteten ein sehr gut organisiertes Turnier, temporeiche, aber trotzdem faire und unfallfreie Spiele. Das Schiedsen übernahmen Jugendliche, die ihre Lizenz zum Jugendschiedsrichter ablegen möchten. Eine nicht einfache Aufgabe, die jedoch gut gemeistert wurde. Mit dem Hotel Otterbach fanden wir eine Unterkunft mit hockeyinfi-zierten und toleranten Besitzern.



Da wir als Außenseiter antraten, waren die Erwartungen nicht hoch, dennoch haben wir uns gut geschlagen und es den Gegnern schwer gemacht. Die anderen Mannschaften spielen hauptsächlich in der Oberliga und sind altersmäßig im Durchschnitt 15 Jahre alt.

Was unsere, aus wJB (Jahrgang 95/96) und vorwiegend A-Mädchen (Jahrgang 97/98), bestehende Mannschaft auszeichnet, ist der Teamgeist. Jeder kümmert sich um Jeden. Genau das macht ein Team aus beim Gewinnen, aber insbesondere beim Verlieren.



Fazit für dieses Wochenende: Als Team sind die Mädels noch mehr zusammengewachsen, haben einiges dazugelernt und hatten auf jeden Fall viel Spaß.



15 Jahre Kunstrasen auf der Jahnwiese:

1. Spatenstich am 9. April 1997



v.l.n.r.: Vorsitzende Ruth Frey, Baudezernent Dr. M. Schmelas, Landtagsabgeordneter H. G. Brinkmann, Ehrenvorsitzender Herbert W. Hofmann, Oberbürgermeister Gernot Fischer, Abteilungsvorsitzender Hockey Joachim Decker,

A-Knaben beim Int. Jugendhallenturnier in Bad Kreuznach

Zur Saisonvorbereitung war die Oberliga Knaben A Hockeymannschaft der TGW zu einem internationalen und hochkarätig besetzten Turnier des VFL Kreuznach eingeladen.

Das internationale Hockeyturnier bezog sich hierbei auf zwei kroatischen Mädchenmannschaften, die bei dem gleichzeitig stattfindenden Mädchenturnier erstaunlich gutes Hockey boten. Da fast alle Mannschaften in der gleichen Jugendherberge übernachteten, war auch für Unterhaltung und Stimmung am Abend gesorgt. Der Start in die neue Hallensaison begann aber für die ambitionierte Jugendmannschaft mit einer Hiobsbotschaft nach der anderen. So verletzten sich vier Stammspieler und fielen länger aus. Die Erwartungen an ein erfolgreiches Abschneiden waren daher sehr gering und so standen der Spaß, die Spielfreude und die Förderung des Gemeinschaftssinnes im Vordergrund.

Der erste Gegner auf dem ungewohnten dunklen Parkettboden war der Kreuznacher

HC. Der amtierende Rheinland/Pfalz-Saar Feld-Meister ist mit U14/U16 Auswahlspielern und angehenden Jugendnationalspielern gespickt und war der klare Turnierfavorit. Aber beim Einspielen rieben sich die Wormser verwundert die Augen. Der Kreuznacher HC trat nur mit einer zweiten Mannschaft an. „Die erste Mannschaft spielt erst morgen“ war der Kommentar eines Kreuznacher Betreuers. Aber auch die zweite Mannschaft spielt in der Oberliga und ist nicht zu unterschätzen. Kreuznach erzielte den ersten Treffer zum 1:0. Nach dem die TGW sich an den schnellen Hallenboden gewöhnt hat, liefen die Kombinationen besser und die Wormser Jungs konnten noch den Ausgleich und den Siegestreffer erzielen. Das nächste Spiel war gegen den großen mehrfachen deutschen Jugendmeister Gladbacher HTC. Aber die Wormser bestimmten das Spiel und gingen durch Marcel Krämer in Führung. Leider kassierte man durch einen abgefälschten Schuss noch den 1:1 Ausgleich. Trotzdem ein tolles Ergebnis. Nach einem 5:0-Sieg gegen die technisch klar unterlegenen Neustädter und ein 3:2 Sieg gegen den HC Bad Homburg, war man am ersten Tag schon so gut wie im Endspiel. Dies war eine große Überraschung. Bemerkenswerter war vor allem die Teamleistung der jungen TGW-Mannschaft. Früher bestimmten wenige Spieler das Spiel der Wormser, heute ist eine spielstarke Mannschaft auf dem Platz, die auf einer breiten Basis aufgestellt ist, die mehrere Stammspieler ersetzen kann. Dies ist eine tolle Leistung des Trainers **Tobias Krafczyk**, der mit viel Engagement in den letzten Jahren diese Mannschaft geformt hat. Am Sonntag spielte man das Gruppenspiel gegen die stärkste Mannschaft. Gegen den Bundesliganachwuchs des Rüsselsheimer RK hatte man keine Chance und verlor mit 4:0.



Aber als Gruppenzweiter erreichte man das Endspiel. Wiederum war der Rüsselsheimer RK der Gegner. Aber diesmal gab man sich

nicht so leicht geschlagen und führte sogar zweimal. Aber am Ende setzte sich doch der RRK mit 6:2 durch.



Dabei waren: Marcel Krämer, René Heckmann, Sascha Horn, Christian Panzer, Atakan Uyanik, Jay Günther, Florian Maas, Kurt Schäfer, Leon Fuchs, Thorben Frey und die Trainer Tobias Krafczyk mit Pascal Krämer.

Premiere für eine D-Mädchen Mannschaft

Starker Zulauf in allen Hockey-Nachwuchsmannschaften, insbesondere bei den D-Knaben/Mädchen (Jahrgänge 2003 und 2004).

Zu Beginn der Sommersaison im April 2011 standen die beiden Trainer der D-Knaben **Markus Hugo** und **Anke Schumacher** mit einer gemischten Mannschaft von gerade einmal sechs Kindern auf der Jahnwiese. Das war zwar genug, um eine Mannschaft zu melden, jedoch musste vor jedem Spieltag gehofft werden, dass keiner absagte oder kurzfristig ausfiel.

Diese Zusammensetzung änderte sich bis zu den Sommerferien, nach denen dann einige Kinder Dank des jährlichen HockeyCamps der TGW-Hockey den Weg zu den D-Knaben/Mädchen fanden. Der große Andrang auf die

Nachwuchsmannschaften sollte jedoch erst in der Zeit nach den großen Ferien und in der Hallensaison kommen, nachdem die beiden Jugendtrainer **Silvia Krafczyk** und **Thomas Oberfranz** in die Wormser Grundschulen gingen und dort den Kindern den Spaß am Hockey nahe brachten.

Mittlerweile kommen fast jedes Mal 20 oder mehr begeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004 in das wöchentliche Hallentraining der D-Knaben/Mädchen und die Wormser D-Knaben konnten auf den vier bestrittenen Turnieren während der Wintersaison mit jeweils zwei gemischten gemeldeten Mannschaften antreten, was nicht nur die Trainer **Anke Schumacher** und **Markus Hugo** mit ihren inzwischen dazu gekommenen Co-Trainer **Susan Schröter** und **Theo Schäfer** freut.

Inbesondere jedoch ist der ganze Verein sehr über die Nachricht erfreut, dass die TGW-Hockey für die kommende Sommersaison 2012 zum ersten Mal überhaupt eine D-Mädchen Mannschaft melden wird. Somit konnte jetzt in (fast) jeder Altersgruppe sowie für Jungs als auch für Mädchen mindestens eine Mannschaft gemeldet werden. Leider bilden die C-Mädchen (Jahrgang 2002 und 2003) hierbei noch eine Ausnahme, in

der Hoffnung, dass bald auch in diesen Jahrgängen genügend Mädchen den Spaß am Hockey finden werden!

Als Fazit wollen wir nochmals betonen, dass die Spielsaison 2011/2012 ein voller Erfolg für die Nachwuchsmannschaften waren und unser Dank gilt vor allem denen, die das für uns ermöglicht haben und natürlich den vielen hockeybegeisterten Kindern!



LEICHTATHLETIK

Termine

21.04.	Kreiswerfertag AZ-WO	Saulheim
28.04.	LVR Meisterschaften Hammer- und Diskuswurf	Alzey
29.04.	LVR Meisterschaften 10.000 m Männer-Frauen-Senioren	Bingen
29.04.	TGW-Sportfest Sprint 3-Kampf	Worms
05.05.	Stützpunkt Worms	Worms
17.05.	LVR Meisterschaften M/F/Jug./Sen./U16	Gau -Algesheim
19.05.	LVR Einzelmeisterschaften U/14/U12/U10	Worms
02.06.	Rheinland-Pfalz Meisterschaften M/F/U18	Kaiserslautern
03.06.	Kreisschüler-Mehrkampfmeisterschaften	Hechtsheim
23.06.	Rheinland-Pfalz Meisterschaften U20/U16	Trier
27.06.	Kreis AZ-WO Langstaffeln ab U12 bis M/F	Westhofen
30.06./	LVR 10-/9-/8-/7-Kampf-Meisterschaften	Saulheim
01.07	LVR Blockwettkämpfe U16/U14 (mit 800m)	Saulheim
01.07.	Rheinland-Pfalz Hammerwurfmeisterschaften M/F/U18/U16/U14	Trier



REHLINGER Kanal-Notdienst

- 24h Notdienst
- Rohrreinigung
- Hochdruckkanalspülen
- Kanal TV Untersuchung
- Zisternen Entschlammung
- Wärmebild Lecksuche
- Wurzelfräsen
- Kanal Ortung
- Kanal Dichtheitsprüfung

ANRUF KOSTENLOS!*

***0800 / REHLINGER
06241/972011**

Rehlinger Kanalreinigung Worms GmbH
Niedesheimer Straße 15 67547 Worms

www.kanalreinigung-rehlinger.de

Waschsalon Nora



- Alles aus einer Hand

- Abhol- und Zustellservice

Friedrich Ebertstraße 36
67549 Worms

Telefon 0 62 41-59 11 31



RSG Worms auf dem Treppchen

Zweimal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze.

Am 3. März 2012 fanden die **Offenen Gau-meisterschaften** in der Rhythmischen Sportgymnastik statt. In der Sporthalle des Gymnasiums in Nieder-Olm präsentierten sich 45 Gymnastinnen aus Worms, Oppenau, Mainz, Höhr-Grenzhausen, Alzey, Rehlingen und Mommenheim.

Unsere jüngste Teilnehmerin **Leila Männl** präsentierte sich in der KLK 8 und bot einen tollen Auftritt (ohne Handgeräte, Ball und Seil) und sicherte sich somit einen sehr guten zweiten Platz.

In der KLK 10 bot **Nicole Klink** drei schöne Kürübungen (ohne Handgeräte, Seil, Reifen) und wurde mit dem zweiten Platz belohnt.

Ebenfalls begeisterte **Vanessa Sowka** mit ihren Kürdarbietungen (ohne

Handgeräte, Seil, Reifen) in der Kinderwettkampfklasse 9/10 (KWK) und holte die erste TGW-Goldmedaille des Tages.

In der SLK 10 kämpfte **Lilly Hirsch** mit sehr starker Konkurrenz und erreichte mit ihren sauber geturnten Übungen (ohne Handgeräte, Seil, Reifen) den dritten Rang.

Lara Bäcker überzeugte in der Schülerwettkampfklasse (SWK) mit ihren tollen Kürübungen (Seil, ohne Handgeräte, Reifen)

und erreichte den zweiten Platz. **Julia Niepsuj** (SWK) holte mit ihrer Ausstrahlung und ihren Kürdarbietungen (Seil, ohne Handgeräte, Reifen) die zweite Goldmedaille des Tages. Insgesamt zeigten sich die Mädchen von ihrer besten Seite und brillierten bei ihrem ersten Wettkampf dieser Saison. Die Trainerin **Zofia Domagalski**, die neben **Sabine Bäcker**,



erstmalig als Kampfrichterin tätig war, zeigte sich äußerst zufrieden und war bei einigen Auftritten zu Tränen gerührt. Die RSG-Gruppe gratuliert **Agnes Klink**, die an diesem Tag ihre Prüfung als Kampfrichterin mit Erfolg bestanden hat.

Ein großer Dank geht an die Trainerin und die Eltern, die ihre Kids auf die Saison 2012 vorbereitet haben.



Sportabzeichen – Fitness, die man zeigen kann

Im europäischen Vergleich sind die Deutschen Bewegungsmuffel. Dies hat eine Befragung der Gesellschaft für Konsumforschung ergeben. Obwohl die Ärzte immer wieder betonen: Ausreichende Bewegung ist die beste Grundlage für körperliche und geistige Gesundheit.

Viele die noch nicht zum „alten Eisen“ gehören, hatten schon einmal den Vorsatz das Sportabzeichen zu erwerben. So mancher hatte Angst oder Hemmungen, konnte oder wollte sich nicht aufraffen und verdrängte den Gedanken wieder. Ob alt oder jung, ob sportlich topfit oder (noch) nicht, jeder kann bei der Vorbereitung auf die Sportabzeichenabnahme seine momentane Leistungsfähigkeit testen.

Wer einige Jahre nicht viel für sein Körper getan hat, und Sport nur vom Fernsehen oder

von den Zuschauerrängen her kennt, muss vorher etwas tun, um den aus fünf Übungen bestehenden Fitnessstest zu bestehen. Gänzlich Ungeübte sollten sich langsam und gezielt auf die Abnahme vorbereiten.

Besuchen Sie doch mal eine der vielen Gymnastikgruppen, oder noch besser bereiten Sie sich gezielt mit der Sportabzeichen-gruppe, die jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr auf der Jahnwiese trainiert, auf die Sportabzeichen Abnahme vor. Dort finden auch Ungeübte Hilfestellung von einem erfahrenen Übungsleiter. Infos: **Horst Becker**.

Am schönsten ist der gemeinsame Sport mit Freunden, Kollegen oder mit der ganzen Familie, denn nichts verbindet Menschen mehr, als gemeinsames Tun.

Termine

Leichtathletik

8.5. / 15.6. / 24.8. / 14.9. jeweils ab 17 Uhr auf der **Jahnwiese**
Info.: Kurt Kohn, Telefon: 6241/53170

Radfahren

20.5. / 17.6. / 26. 8. jeweils 8 Uhr | **Feuerwehr Herrnsheim** oder **Nutzkauf Osthofen**
Info: Wolf-Dieter Zeiss, Telefon 06244 4637

Schwimmen

Nach Absprache mit dem Bademeister, **Heinrich-Völker-Bad** oder **Poseidon**.

Turnen

Freitags ab 20 Uhr, **Ernst-Ludwig-Schule**
Info: Manfred Eichfelder, Telefon 06241 852473



TURNEN

40 Jahre – Freitagsturner

Gegen Mitte des Jahres 1972 begannen 12 Turner aus der Abteilung der „Jedermann-Turner“ eine neue, terminlich auf „Freitagabend“ fixierte Turn- und Prellballstunde, unter der Übungsleitung von **Willi Hein** ins Leben zu rufen. Der Grundstein der „Freitagsturner“ wurde gelegt.

Heute, in diesem Jahr 2012 erfreuen sich die „Freitagsturner“ ihr „40. Jubiläum“ feiern zu dürfen.

20 Jahre – von 1972 bis 1992 führte Willi Hein als Übungsleiter das Geschehen der Sportler. Nach Vollendung seines 80ten Lebensjahres fiel es Willi Hein aus gesundheitlichen Gründen immer schwerer, die Übungsstunden zu halten. Nach Absolvierung eines Übungsleiterlehrganges für Fitness- und Gesundheitssport übernahm 1992 **Manfred Eichfelder** die Gruppe der Freitagsturner. Unter seiner Übungsleitung wurde der kameradschaftliche Geist in den folgenden 20 Jahre bis heute fortgesetzt.

Nach dem Motto: „Fit und gesund durch körperliche Bewegung“ wird angeboten:

Funktionsgymnastik zur gezielten Stärkung der Muskulatur, für bessere Beweglichkeit und Elastizität. Fitness-Training mit Klein- und Großgeräten für mehr körperliche Ausdauer. Und auf keinen Fall fehlt das beliebte Prellball-Spielen.



Das oben abgebildete Diaporama-Heft gibt auf seinen ca. 50 Seiten einen detaillierten Überblick in Zeit und Aktivitäten der „Freitagsturner“ von 1972 bis heute. Die Broschüre ist gegen einen kleinen Selbstkostenanteil bei Frau Weinheimer im TGW-Verwaltungsbüro erhältlich.



Kinder brauchen viel Bewegung

Kinder und Jugendliche suchen Spiel, Spaß und Freundschaften. Dies alles finden sie im Verein – und noch mehr!

Hier können sie ihre Stärke entfalten, erleben Erfolg und Misserfolg, und sie erfahren die eigenen körperlichen und seelischen Grenzen. Sie erlernen soziales Verhalten, entwickeln Teamgeist und erfahren Lob und Anerkennung.

Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder und Jugendliche, die im Verein Sport treiben, Belastungen und Spannungen besser abbauen können. Ebenso halten sie Schulstress besser aus und können sich besser in die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen einfügen. Für dies alles ist Kinderturnen eine gute Basis.

Für Kinder und Jugendliche geeignete Sportarten gibt es viele, aber kaum eine Sportart ist derart vielseitig und damit sportartübergreifend wie das Turnen. Es bietet

Kindern körperliche Wahrnehmungen im Raum und die Möglichkeit, sich vielseitig zu bewegen. Insbesondere das Geräteturnen schafft mit seinem reichhaltigen Bewegungsangebot eine ideale Basis für eine sportartübergreifende Bewegungserziehung. Geräteturnen schafft neue Bewegungsspielräume, die über das übliche und alltägliche Bewegungsrepertoire hinausgehen. Das Trainieren von motorischen Fähigkeiten ist wichtig für alle Sportarten und kann damit auch eine gute Grundlage für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen sein.

Den jeweils gültigen Übungsplan für Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinder- und Kinderturnen, fürs Geräteturnen sowie der weiteren Angebote der Turnabteilung finden Sie auf der Homepage der Turnabteilung, die Sie über www.tgworms.de aufrufen können.

Caribbean Dance

Sind Sie bereit, sich fit zu tanzen?

Dann sind Sie genau richtig bei »Caribbean Dance«!

Seit kurzem bietet die TG Worms diesen neuen Kurs an. Angelehnt an Zumba, ist das Kursprogramm als Tanzfitnessparty zu lateinamerikanischer Musik konzipiert. Die Schritte und Moves sind einfach zu erlernen und der Rhythmus absolut ansteckend! Grundschnitte der einzelnen Tanzstile (Merengue, Cumbia, Salsa, Mambo, Lambada, ...) werden immer wieder geübt und anschließend zu kleinen Choreografien zusammengesetzt. Wir zählen keine Takte, sondern folgen der Musik mit sich wiederholenden Bewegungen. Ein Herz-Kreislauf-Training das süchtig macht! Jeder der Spaß an Bewegung, Musik und Sport hat, sollte also unbedingt mal vorbeischaun!

»Caribbean Dance« bietet die Turngemeinde Worms unter der Leitung von **Tanja Hauzeneder** jeden **Dienstag von 20.15 – 21.00 Uhr im BIZ-West, Halle 3 an.**

Radtour der Wirbelsäulengymnastikgruppe

2011 war Oppenheim das Ziel unseres alljährlichen Fahrradausfluges. Also starteten wir am 30.9.2011 bei traumhaftem Spätsommerwetter Richtung Norden, durch die Weinberge.

Zuerst wurden die berühmte Katharinenkirche und ihr Gebeinhaus besichtigt. Danach stiegen wir mit einer sehr guten Führerin in die unterirdischen Gänge und Kellergewölbe

von Oppenheim hinab und erfuhren sehr viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte dieser Stadt. Anschließend belohnten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Nach einem Spaziergang durch die mittelalterlichen Gässchen, schwangen wir uns wieder auf die Räder, um in der Abendsonne den Heimweg anzutreten. Mal sehen, wo es uns nächstes Jahr hinführt.



Zwischen Tag und Dunkel

Gymnastikgruppe Lortz gönnt sich einen stilvollen Jahresabschluss. Um 17 Uhr trafen wir uns am Siegfriedbrunnen. Nach einem kleinen Umtrunk und Gebäck machten wir uns mit Gästeführerin **Storf-Felden** auf einen Anekdotengang durch das abendliche Worms. Viel Amüsantes wusste unsere Führerin zu erzählen. Sei es die Geschichte über Siegfrieds Brautwerbung und Eheleben oder

die Story von einem im Süd-Ost-Turm des Doms geborenes Mädchen, das nicht ungetauft am Altar vorbeigetragen werden durfte. Der Vater ließ sich etwas einfallen, hängte das Babykörbchen an ein Seil und ließ es herunter. Dann wurde der neue Erdenbürger protestantisch auf den Namen Katharina getauft. Auch Kaiser Heinrich durfte wegen Papstbann den Dom nicht betreten – der

spätere Gang nach Canossa wird es gerichtet haben. Unsere Führerin wusste noch allerlei amüsante Geschichten zu berichten, zum Beispiel, dass die Bewachung der Stadtmauer durch Spießbürger geregelt war. Damit hatten wir uns den Gang zum Rheinufer und zur festlich gedeckten Tafel im Al Fiume verdient.

Hier wartete mit **Helga Pfeifer** schon die nächste Überraschung. Obwohl sie aus familiären Gründen zur Zeit nicht an den Übungs-

stunden teilnehmen kann, ließ sie es sich nicht nehmen, mit uns auf ihren 70. Geburtstag anzustoßen. Das gute Essen wurde durch stimmige Vorträge von **Uschi Kühn** und **Lieselotte Müller** bereichert.

Eine 210 € Spende für die neue Sporthalle rundete den Abend positiv ab. Einmal mehr beendete unsere Gruppe die Saison auch außerhalb der Turnhalle in harmonischer Weise mit Ausblicken auf das Jahr 2012.



Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

HEIZUNG SANITÄR KLIMA
www.vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**

Neuer Garagenboden,
... Kellerboden,
... Werkstattboden
www.r-tile.de gesucht?

Ihr Fußbodenspezialist in Worms
René Heischling GmbH
R-Tile Deutschlandvertrieb
Bobenheimer Str. 4
Tel. 06241 / 36155
E-Mail: info@heischling.de



In verschiedenen Farben erhältlich!

Exklusiv in Worms: Lagerverkauf mit Tiefpreisgarantie!
R-Tile Puzzle-Böden: stark belastbar - keine Unterboden-
vorbereitung - kein Verkleben - selbst verlegbar!



WANDERN

Wandern in der Turngemeinde

Besser als Training im Fitnessstudio ist Bewegung in der frischen Luft. Wandern ist ein wohltuendes Erlebnis – bei Wind und Wetter – zu jeder Jahreszeit. Die Freude am Wandern lässt sich mit nichts vergleichen. Es gibt kaum etwas Schöneres, als in freier Natur zu wandern. Am Rhein, durch Wald, Wiesen oder durch die Weinberge. Wandern in geselliger Gemeinschaft sind Begegnungen mit Menschen die das Leben lebenswert machen. Wandern ist die billigste Gesundheitskur.

aus jüngeren Turnerinnen und Turnern. Das Bild änderte sich, als Anfang der 50er Jahre der „Kindenheimer Kreis“ ins Leben gerufen wurde. Damals nahmen fast ausschließlich Männer im Rentenalter an den Wanderungen teil. Aktive Altersturner und die Kegelmenschen schloss sich dieser lustigen Wandergruppe an.

Eine Sondergruppe der TGW war die Wanderabteilung der alten Turner „Diwa“ genannt, weil an jedem Dienstag gleich welcher Witterung herrschte gewandert wurde. Die Gründung dieser Abteilung erfolgte im September 1955. Diese Wandergruppe setzte die Tradition fort und war ein Spross des Kindenheimer Kreises. Aus Altersgründen löste sie sich in den 70ziger Jahren auf.

Die heutige Senioren – Wandergruppe der Turngemeinde kann in diesem Jahr auf ihr 20jähriges Bestehen zurückblicken. 1992 wurde sie von **Rolf Closheim** und **Herbert Laut** gegründet. Fast 250 Wanderungen durch Wald, Wiesen und Weinberge hat sie in diesen Jahren durchgeführt. Auch kulturelle Besichtigungen kamen nicht zu kurz.

CHRONIK

Aus dem 1921 angelegten Protokollbuch ist ersichtlich, dass Anfang jenes Jahres wieder eine Wanderabteilung gegründet wurde. Sie wurde der Turnabteilung angegliedert. Bei der Gründung bestand sie damals aus 10 Mitgliedern. Schon ein Jahr später nahmen im Durchschnitt 33 Wanderer an den Wanderungen teil. Sie bot den Wanderlustigen bis zum Kriegsjahr 1941 ein abwechselndes Programm. Infolge der Kriegsereignisse ging im Jahr 1941 die Beteiligung von Monat zu Monat zurück. Sie bestand damals fast nur

Kunsthaltung

Stewer

Fußgängerzone · Kämmererstraße
Telefon (0 62 41) 2 38 90

Einrahmungen Gemälde Grafik
ART-Shop



Termine

11.04.	13.00 Uhr	Dirmstein (Pfalz) Schalterhalle Hauptbahnhof		Laut
09.05.	13.00 Uhr	Schiffahrt nach Lampertheim Wanderung auf dem Biedensand Hagenbräu (Anmeldung erwünscht)		Laut
13.06.	12.30 Uhr	Rheingönheim Rehbachtal Schalterhalle Hauptbahnhof		Biegler /Kohn
Juli keine Wanderung				
08.08.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung nach Rheindürkheim Busbahnhof		Biegler
02.09.		Gau – Wandertag in Westhofen		Laut
12.09.	09.30 Uhr	Tagestour in die Pfalz Schalterhalle Hauptbahnhof		Ludwig/Laut



Das Wandern in der Natur schafft Lebensfreude. Die Stille des Waldes und das Zwitschern der Vögel sind Quellen für innere Harmonie und Seelenruhe. Wandern stärkt die Widerstandskraft, hält den Körper fit – regt die Durchblutung und den Stoffwechsel an – fördert die körperliche und geistige Aktivität.



Markert-Orthopädie

Einlagen nach Computeranalyse

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41 / 2 89 83 · Fax 0 62 41 / 8 26 17



Unsere Jahres-Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung für das Jahr 1962 fanden sich am 30. Mai in unserer schmucken Jahnturnhalle 103 Mitglieder ein, um aus berufenem Munde Rechenschaftsberichte über die vielfältige Arbeit unserer alten Turngemeinde entgegenzunehmen. Gemessen an der Zahl unserer Mitglieder eine nicht gerade überwältigende Beteiligung, aber immerhin, das sei doch festgehalten, seit Jahren die höchste Teilnehmerzahl. Was uns hierbei ganz besonders aufgefallen ist, war eine erfreulich große Zahl von jungen Mitgliedern, die sich außer ihrer aktiven Arbeit in den vielen Abteilungen unserer Gemeinde auch für die ebenso wichtigen Dinge der Verwaltung interessierten. Wollen wir hoffen und wünschen, daß unsere Jugend in noch verstärkterem Maße an allen Veranstaltungen teilnimmt. Eine weitere sehr begrüßenswerte Neuerung bei dieser Generalversammlung soll noch erwähnt werden. Wir tagten nicht nur in der großen Halle, sondern Bühne und Saal waren in festlicher Weise hergerichtet und schufen damit einen würdigen Rahmen für diese wichtige Zusammenkunft.

Mit unserem alten Turnerlied wurde die Sitzung eröffnet. Unser seitheriger 3. Vorsitzender Peter Hofmann gab einen allgemeinen Bericht über die im abgelaufenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen sportlicher und geselliger Art, aus dem wir mit Freude entnehmen konnten, daß wir wiederum ein gutes Stück vorangekommen sind. Alle Abteilungen haben sich vorbildlich in das Ganze unseres Mehrzweckvereines eingeordnet, was bei der Vielzahl unserer Abteilungen gar nicht so selbstverständlich zu sein braucht. Eine große, wertvolle Hilfe für den Hauptverein hat, wie all die Jahre her, einmal mehr unser gut funktionierender Wirtschaftsausschuß

geleistet, dessen ehrenamtlichen Mitarbeitern herzlicher Dank gezollt wurde.

Turnbruder Hofmann gedachte anschließend in würdiger Form all der Toten, die im Laufe des Geschäftsjahres von uns gegangen sind. Die Namen sind bereits im „Jahnruf“ veröffentlicht worden.

Das Protokoll der Hauptversammlung 1961, das noch von unserem unvergeßlichen Fritz Uhrig verfaßt war, verlas Willi Truschel. Er fand einstimmige Annahme. Unser unermüdlicher geschäftsführender Vorsitzender Nikolaus Doerr gab uns nun einen sehr interessanten Querschnitt über all die vielen Probleme, die im Laufe des abgelaufenen Jahres an uns herankamen und wie diese vom Vorstand bearbeitet wurden. Wir erfuhren u. a. von dem günstigen Erwerb eines Trümmergrundstücks bei der Turnhalle, ferner über notwendige Arbeiten, die auf der Jahrwiese getan werden müssen, über Verbesserungen bei den Dusch- und Umkleieräumen. Natürlich wurde auch der Goldene Plan nicht vergessen, für dessen Durchführung wir vorbereitet sind. Tbr. Doerr gab uns auch von dem leider bei den Schülerinnen- und Schülerabteilungen eingetretenen Rückgang Kenntnis. Dieses bedauerliche Zeichen hat seine natürliche Ursache im Fehlen von Übungsleitern, die nachmittags für das Abhalten der Turnstunden für unsere Kinder sich frei machen können. In welcher Weise Abhilfe geschaffen werden soll, wird im Laufe dieses Berichtes noch besprochen werden.

Punkt 6 der Tagesordnung, Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer wurden auf Antrag zurückgestellt, da sowohl der Kassierer als auch die Kassenprüfer aus dienstlichen Gründen noch nicht anwesend sein konnten.

Im Punkt 7 der Tagesordnung schlug, aus gegebener Veranlassung, der Vorstand eine Änderung des Paragraphen 9 unserer Satzungen betr. Unfälle vor, die einstimmig angenommen wurde. Wir werden unseren Mitgliedern den genauen Wortlaut dieser Änderung gesondert im „Jahn-ruf“ mitteilen.

Mit einer der wichtigsten Punkte der Tagesordnung überhaupt stand nun zur Debatte, Beitragserhöhung — Sicherlich eine nicht gerade populäre und erfreuliche Angelegenheit. Der Vorstand hat nach eingehender Beratung und Überlegung den Vorschlag gemacht, unsere Mitgliederbeiträge den heutigen Gegebenheiten und Erfordernissen anzupassen. Nicht etwa, weil unsere Mittel nicht ausreichen, um alle anfallenden Ausgaben der Turngemeinde ordnungsmäßig zu bestreiten, nein es geht hier darum, zusätzliche Gelder dafür zu bekommen, um einen hauptamtlichen, bezahlten Übungsleiter zu verpflichten, der halbtagsweise, und zwar an den Nachmittagen, besonders die Turnstunden für unsere umfangreichen Schülerabteilungen abhalten soll. Er soll, das ist unser Wunsch, in überfachlicher Weise für die Schüler aller Abteilungen wirken. Hoffentlich finden wir eine geeignete Kraft.

Die Versammlung begrüßte nach einer ergiebigen, fruchtbaren Aussprache diesen Plan und gab einstimmig ihre Zustimmung, daß die Beiträge ab 1. Januar 1963 für den vorgenannten Zweck erhöht werden sollen. Wir nehmen an, daß auch die vielen, die nicht an der Hauptversammlung teilnehmen konnten, unsere Bestrebungen für eine gesunde Jugend geldlich gern unterstützen wollen und wir wenden uns dabei besonders an die Eltern unserer Kinder mit der Bitte um Verständnis. Die neuen, genehmigten Beiträge betragen monatlich

für Erwachsene	3,— DM
für Jugend	1,— DM

Nun nahm Tbr. Doerr die Ehrung des Mitglieds unserer Basketball-Abteilung Frank Valente durch Verleihung der Ehrennadel in Bronze der TGW vor, der uns leider im Laufe des Jahres verläßt, um wieder nach

USA zurückzukehren. Da unser Kassierer Schäfer immer noch nicht eingetroffen war, gab uns N. Doerr den umfangreichen, vorgelegten Kassenbericht sowie den Haushaltsplan für 1962. Wie all die Jahre her, wurden uns Berichte vorgelegt, die klar und übersichtlich aufgestellt waren und als Ergebnis aufzeigten, daß sich die Finanzen unserer Turngemeinde in wohlgeordneten Verhältnissen befinden. Erfreulich war zu hören, daß die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Kassierer, Wirtschaftsausschuß und Abteilungsleiter viel mit dazubeitrag, daß wir auch in finanzieller Beziehung geordnete Verhältnisse haben. Lobend soll und darf mit Freude erwähnt werden, daß auch im abgelaufenen Jahr alle Abteilungen fast ohne Zuschuß der Hauptkasse auskamen.

Die gewählten Kassenprüfer ließen durch Tbr. Böhm Entlastung des Hauptkassierers Schäfer beantragen, die einstimmig gebilligt wurde. Hierauf beantragte das Mitglied des Ältestenrates Kammerer Entlastung des gesamten Vorstandes, die ebenfalls einstimmig getätigt wurde.

Als Wahlleiter bestimmte die Versammlung unseren Freund Valentin Marzenell, der sich, wie gewohnt, seiner Aufgabe elegant entledigte. Für 1962 müssen wir zwar immer noch auf den 1. Vorsitzenden verzichten. Tbr. Doerr versicherte uns jedoch, daß im Laufe des Jahres eine Lösung dieser Frage sich angeboten hätte. Anstelle unseres leider verstorbenen 2. Vorsitzenden Dr. Keilmann wurde Peter Hofmann einstimmig gewählt, 3. Vorsitzender wurde unser Hans Emrich.

Leider werden wir vorläufig auf die Mitarbeit unseres verdienstvollen 1. Kassierers Willi Schäfer verzichten müssen, da ihm berufliche Pflichten die Weiterarbeit unmöglich machen. Nur wer die Riesenarbeit kennt, die mit seinem seither ganz hervorragend ausgeführten Posten alle zusammenhängt, kann ermaßen, daß sein Verzicht für uns ein Verlust bedeutet. Willi Schäfer wurde unter einmütigem Beifall, für seine großen Verdienste mit der Goldenen Ehrennadel der TGW ausgezeichnet. Für uns alle ein großes Glück war es indessen, daß an

seiner Stelle als Hauptkassierer ein junger Freund vorgeschlagen wurde, der alle Voraussetzungen für einen guten Nachfolger mitbringt. Es ist der Sohn Herbert unseres so verdienstlichen 2. Vorsitzenden Peter Hofmann. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Wir wünschen ihm für sein Wirken guten Erfolg und recht viel Geduld und Einfühlungsvermögen.

Für unseren ebenfalls verstorbenen unermüdlichen Geschäftsführer Fritz Uhrig wird zukünftig Tbr. Willi Lambrich die Geschäftsführung übernehmen. Für den Posten des Oberturnwartes wurde unser ewig-junger Karl Funck bestätigt, während die Pressearbeit im Verein zukünftig von Willi Truschel wahrgenommen wird. Für die Wahl des so sehr wichtigen Jugendwartes werden Vorschläge von seiten aller Abteilungsleiter erwartet. Der Vorgeslagene wird dann durch den Vorstand bestätigt und wird hoffentlich, natürlich in erster Linie für die Jugend, wertvolle Arbeit leisten können. Für Basketball wurde neu gewählt Tbr. Jakob Lortz, Hauswart wurde Heini Rocker, und für das Wandern wird zukünftig Friedel Straub verantwortlich sein. In der Besetzung der übrigen bisher nicht genannten Ausschüsse und Ämter hat es keine wesentlichen Veränderungen gegeben. Im nächsten „Jahnruf“ werden wir eine vollständige Liste aller Gremien unserer Turngemeinde veröffentlichen. Bei Punkt Verschiedenes regte Peter

Bei Punkt Verschiedenes regte Peter Hofmann an, die Gedenktafeln für die Gefallenen der beiden Weltkriege wieder zu erstellen.

Tbr. Willi Truschel regte an, außerhalb der regelmäßigen geselligen Veranstaltungen unserer Gemeinde Zusammenkünfte von mittelalterlichen früheren Aktiven zu fördern, die etwa in der Art des seither schon bestehenden Stammtisches in der Domschänke sich zwanglos treffen könnten. Tbr. Doerr gab davon Kenntnis, daß uns unsere Schwedenfreunde Ende Juni 1962 wieder besuchen, und bat um rege Teilnahme an dem hierfür geplanten Begrüßungsabend. Wer von uns einem Schwedenfreund für die wenigen Tage eine Übernachtungsgelegenheit bieten kann, wird gebeten, sich an den Abteilungsleiter Dr. Gramlich zu wenden.

Trotz der umfangreichen Tagesordnung konnte unsere diesjährige, wichtige und harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung um 11.30 Uhr geschlossen werden mit unserem alten Turnerlied

„Auf, denn, Turner ringet,
Prüft der Sehnen Kraft,
Doch zuvor umschlingt Euch
Aus Brüderschaft
Großes Werk gedeiht,
Nur durch Einigkeit.“

Willi Truschel, Pressewart

Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1986

- | | |
|---|--|
| <p>1. Januar
Neujahrsschoppen
2. Februar
Leichtathletik-Sportfest im BIZ für Männer, Frauen, Jugendliche
8. Februar
Turnerfastnacht
22./23. Februar
Leichtathletik-Sportfest im BIZ für Schüler im März
Abteilungsversammlungen
9. März
Gauturtag in Worms
20. März
Jahnruf-Wettbewerb – wir werden ausgezeichnet
22. März
Frühlingsball mit Ehrungen
22. März
Werfertag der Leichtathletik
12./13. April
14. Internationales Badminton-Altersklassen-Turnier
18. April
Badminton-Verbandstag in Worms
19./20. April
Boxabteilung richtet Qualifikationskämpfe zur Deutschen Meisterschaft der Jugend und Junioren der Verbände Südwest, Saar, Rheinland und Hessen aus.
25. April
Preis-Skat
28. April
Delegierten-Versammlung der Turngemeinde
10. Mai
die Boxabteilung erhält Besuch aus Auxerre
24./25. Mai
Rheinland-Pfalz-Tag in Worms
3. - 8. Juni
Freundschaftstreffen der Leichtathleten mit IF Aland
14. Juni
5. Sommerfest auf der Jahnwiese
17. Juni
Hockey-Trimmdich-Tag auf der Jahnwiese
21. August
Einweihung Sportanlage BIZ
28. - 31. August
Hockey-Besuch aus Parma
COOP Nord Emilia</p> | <p>30. August
Teilnahme an der Eröffnung des Backfischfestes
31. August
Box-Vergleichskampf auf dem Backfischfestplatz
7. September
Aktionstag des Rhein Hessischen Turnerbundes in Worms
12. - 13. September
Landes-Jugend sportfest in Worms
20. September
Turn- und Sportschau der Turngemeinde im BIZ mit Übergabe der Plakette des Bundespräsidenten
28. September
Schlemmerfahrt ins Elsass
28. September
Ausländerfest in der Jahnturnhalle
3. Oktober
Herbstball mit Show-Band Piero Barbieri
4. Oktober
Leichtathletik-Sportfest Außenanlage BIZ
12. Oktober
Amateur-Tanz-Turnier Rheingold-Kasino in der Jahnturnhalle
17. Oktober
Preis-Skat
26. Oktober
Rhein Hessische Fechtmeisterschaften
26. Oktober
Herbst-Ausflug der Leichtathleten
2. November
3. RSG-Nachwuchs-Turnier in der Jahnturnhalle
9. November
LVR-Kreistag Alzey-Worms in der Jahnturnhalle
5. Dezember
Gesellen und Winzerinnen treffen sich in Leiselheim
7. Dezember
Leichtathletik-Schülersportfest im BIZ
Weihnachtsfeiern der Abteilungen
13. Dezember
Vorweihnachtliches Zusammentreffen unserer älteren Mitglieder
18. Dezember
Baumpflanzung auf der Jahnwiese
26. Dezember
Gedenken am Gründungsort der Turngemeinde im Rheincafe</p> |
|---|--|

Zitate und Slogans zum Be-denken

Der Körper prägt den Geist.

*

Mit der richtigen Motivation kommen wir über alles Leid hinweg.

*

*Die Welt kann nur im Frieden leben,
wenn wir lernen einander vollkommen zu vertrauen.*

*

Güte ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für geistigen Frieden.

TURNFEST - EICHE GEPFLANZT

Unsere Teilnehmer beim Deutschen Turnfest in Berlin haben eine Turnfest-Eiche als Erinnerungsgabe des Deutschen Turner-Bundes mitgebracht. Jedem teilnehmenden Verein wurde eine Eiche übergeben - insgesamt waren das fast 5.000 Stück.

Viele Berlin-Fahrer hatten sich auf der Jahnwiese eingefunden, als die Eiche gepflanzt wurde. Der Vorsitzende Herbert W. Hofmann stellte die symbolische Bedeutung der Pflanzung bei seiner Ansprache heraus und gab seiner Freude darüber zum Ausdruck, daß nach so kurzer Zeit ein weiterer Baum an dieser Stelle gepflanzt werden konnte.

Auch dieser Baum möge wachsen und gedeihen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Die Vereinsnadel für langjährige Mitgliedschaft erhielten:

in Eisen

*Frau Elfriede Götz, Frau Emmy Schäfer, Frau Hiltrud Vorbeck, Herr Heiner Bender,
Herr Herbert Bott, Herr Manfred Glaser, Herr Jörg Jung, Herr Walter Lösch*

in Gold

*Frau Christa Wolf, Frau Susann Elsesser-Magg, Frau Bärbel Hasselmann, Frau Sigrid Nagel,
Frau Jutta Stoll, Herr Klaus Klenk, Herr Jakob Lortz, Herr Erich Rausch, Herr Wulf Heintzenberg*

in Silber

*Herr Joachim Adam
Frau Jeannine Bloedorn
Frau Ursula Dörsam
Herr Bernd Fiedler
Frau Ilona Fiedler
Frau Gudrun Fröhlich
Herr Georg Gabelmann
Frau Mechthild Glemann
Frau Annette Günter
Frau Gudrun Günter*

*Herr Guido Günter
Herr Karl-Herbert Günter
Frau Isabel Pintac
Frau Hedwig Helmer
Frau Brigitte Horn
Frau Heike Keil
Frau Helga Lattrell
Herr Ralf Lucks
Herr Simon Mehlmann
Herr Harald Mohrdiek*

*Frau Elke Nuglisch
Frau Marianne Raab
Herr Sven Rolvien
Frau Christel Saas
Frau Elisabeth Schärf
Frau Emilie Schimpf
Frau Elisabeth Wagner
Frau Steffi Weinz
Frau Ingeborg Zielke*



Von der Hockey-Abteilung wurden geehrt:

Sven Rolvien für 25-jährige Mitgliedschaft, Erich Rausch für 50-jährige Mitgliedschaft, Heinrich Huber mit der Verdienstnadel in Gold.



v.l.n.r. Sven Rolvien, Erich Rausch, Herbert W. Hofmann, Heinrich Huber, Joachim Decker

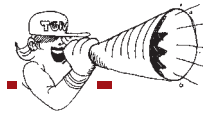
Menschen in der Turngemeinde

- Bei der Mitgliederversammlung des **Südwestdeutschen-Amateur-Box-Verbandes** am 11. März in Pirmasens wurde unser Mitglied **Dr. Dirk Schlamp** einstimmig zum Präsidenten gewählt. Sportkamerad Schlamp war dreimal Deutscher Hochschulmeister im Weltgewicht von 1969 bis 1971. Er trägt unsere Vereinsnadel in Gold und unsere Verdienstnadel in Gold.



- Sportkamerad **Wolfgang Bischer** wurde einstimmig zum **Sportwart** des Verbandes wiedergewählt.
- Herbert Laut wurde einstimmig in den **Ehrenausschuss** gewählt.

Wir gratulieren den Gewählten recht herzlich und wünschen viel Erfolg für die Vereinsarbeit.



GESCHÄFTSSTELLE

Während der Osterferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütte	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2012

1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

TGW-Vereinsfest für alle Mitglieder, Freunde und Gönner am **3. Juni 2012** auf der **Jahnwiese!**

Eingang zur neuen
TGW-Geschäftsstelle in der neuen
Jahnturnhalle in der Philosophenstr. 12
auf der Jahnwiese.

Die Geschäftsstelle wird für den Publikumsverkehr
ab **16. April** wieder geöffnet sein.

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. + Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. + Do. 14 – 18 Uhr
Öffnungszeiten: Di. + Do. 16 – 18 Uhr
Philosophenstraße 12 · 67547 Worms, Telefon 06241/25717

Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich
bei Frau Weinheimer
in der Geschäftsstelle,
Philosophenstr. 12
Tel.: 06241/25717.**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



T-Shirt in den Größen von 122/128 – XL



Polo-Shirt in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt in den Größen von S – L

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Födisch, Christian 01	Daubermann, Leonie 05	Decker, Maximilian 09	Heth, Sina. 15
Glaser, Maximilian 01	Dörhöfer, Anna 05	Heimann, Lily 09	Hoffmann, Hiltrud 15
Gradinger, Victoria 01	Durmaz, Mazlum Erkan 05	Hofmockel, Sara 09	Jaschke, Isabelle 15
Harsch, Wolfgang 01	Durmaz, Timur Can 05	Hösel, Samantha 09	Kordic, Patrick 15
Hartig, Annabelle 01	Eich, Dominik 05	Kehl, Paul 09	Kraft, Ingrid 15
Heeß, Jakob 01	Groß, Jan 05	Köse, Oguzhan 09	Kraus, Marianne 15
Koch, Sabrina 01	Henke, Christian 05	Kühn, Oscar 09	Mayer, Leon 15
Krügler, Mareike 01	Hoffmann, Felix 05	Roßa, Nicole 09	Molitor, Gertrud 15
Neef, Isabella 01	Kilic, Cem 05	Schäfer, Lina 09	Osmani, Elvira 15
Pautsch, Christian 01	Kunzmann, Janina 05	Scharrer, Luca Marie 09	Ottinger, Jolina 15
Reich, Lisa 01	Lahmer-Daubermann, Heike 05	Utz, Lidia 09	Parhomenko, Nikolas 15
Töngi, Lisa 01	Penz, Michelle 05	Wiemer, Lisa 09	Preger, Lenja 15
Vettermann, Anna Maria 01	Pereira, Jason-Lloyd 05	Fey, Michael 10	Sattler, Susanne 15
Vettermann, Sarah Lea 01	Plucinski, Pascal 05	Fey, Toni Aron 10	Schmitt, Vicky 15
Ermisch, Stella 02	Reinhardt, Natascha 05	Tiemann, Emile 11	Trendler, Guzel 15
Ohnesorg, Katja 02	Reitz, Pascal 05	Müller, Silas 11	Trendler, Maximilian 15
Opoku, Brigitte 02	Ritzler, Ina 05	Katsnelson, Maria 14	Uhrig, Denise 15
Reiser, Boris 02	Schaus, Sören 05	Perszon, Marek 14	Uhrig, Lisa-Marie 15
Reiser, Silke 02	Schifferdecker, Kerstin 05	Binder, Jasmin 15	Weiler, Leonie 15
Schoenwolff, Mona 02	Schmidt, Emanuel 05	Brecht, Emily 15	Weißbender, Klara 15
Worster, Ann-Kathrin 02	Schmidt, Tobias 05	Eid, Tanja 15	Williams, Claire 15
Friederich, Sven 03	Tuna, Askin 05	Elezovic, Fadila 15	Williams, Myriam 15
Henn, David 04	Voivod, Mircea-Arist 05	Fischer, Marina 15	Williams, Perry 15
Hughes, Michael 04	Ansari-Khaledi, Dena 06	Freitag, Gisela 15	Williams, Ryan 15
Siemund, Leon 04	Edam, Kerstin 06	Grimm, Jonatan 15	Yildiz, Kamer 15
Ahmet, Ali 05	Kellner, Kristin 06	Großkopf, Hannah 15	Zäuner, Lilli 15
Bedford, Sophia 05	Philipp, Sina 06	Harreus, Eve Louisa 15	Braunschweig, Astrid 16
Celik, Mehmet 05	Rettig, Nadine 06	Heß, Elaine 15	
Cirillo, Edoardo 05	Sigmann, Andrea 06	Heth, Anton 15	
		Heth, Ida 15	

Abteilungs-Schlüssel

- | | | | | | |
|----------------|--------------|------------------------|--------------------|------------|-----------------|
| 01. Badminton | 05. Boxen | 10. Selbstverteidigung | 11. Leichtathletik | 13. Tanzen | 14. Tischtennis |
| 02. Ballett | 06. Eissport | | | | 15. Turnen |
| 03. Baseball | 08. Fechten | | | | 16. Volleyball |
| 04. Basketball | 09. Hockey | | | | 17. Wandern |



GLÜCKWUNSCHEKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

08.04. Murat, Giuseppe
 16.04. Koch, Rita
 29.04. Maas, Andrea
 25.05. Schumann, Imke
 26.05. Schönborn, Rainer
 05.06. Stahl, Vera
 13.06. Rishyna, Iryna
 24.06. Metzgen, Hans Peter
 26.06. Demary, Angela

03.05. Weber, Waltraud
 15.05. Zuber, Hilde
 30.05. Becker, Peter
 18.06. Cronewitz, Theodor
 18.06. Knall, Baldur
 27.06. Eberhardt, Elsbeth

80

01.04. Svechkov, Abram
 29.05. Winkler, Heinrich
 11.06. Gradinger, Marianne
 20.06. Stoll, Jutta
 23.06. Lambrich, Maria

60

02.04. Hirsch, Dieter
 11.04. Sittel, Konrad
 29.04. Riebel, Sieglinde
 23.06. Kienz, Jürgen
 29.06. Songarden, Jürgen

03.04. Eichelberger, Gerhard

81

82

65

21.05. Diefenbach, Elvira
 18.06. Horn, Achim
 30.06. Wollermann, Helga

04.05. Kohn, Kurt
 30.06. Brünner, Edmund

83

70

10.04. Schalk, Ingeborg
 19.04. Frunzke, Klaus
 20.04. Kromm, Ingrid
 20.05. Nagel, Sigrid
 21.05. Albrecht, Barbara
 31.05. Flick, Renate
 31.05. Roth, Ursula
 02.06. Debets, Monika
 03.06. Hasselmann, Bärbel
 14.06. Gambs, Annemarie

18.04. Hering, Maria
 03.05. Müller, Ilse Hildegard
 04.05. Wagner, Elisabeth
 24.05. Denschlag, Walter

84

85

23.04. Schäfer, Heinz

86

11.06. Nischwitz, Margarete

75

09.04. Hess, Rudi
 11.04. Hoffmann, Hiltrud
 23.04. Buchholz, Manfred
 25.04. Gänshirt, Waltraud

01.04. Guckert, Werner
 23.06. Schreiber, Willi

88

03.06. Heise, Liesel
 14.06. Muhl, Erika
 17.06. Kirsch, Helma

89

25.06. Besier, Irene

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
 (Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

blumen
 busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Busch, Blumenhaus
 Druckerei Frenzel
 René Heischling, Bodenbeläge
 Kunze, Immobilienverwaltung
 Markert-Orthopädie
 Merola, Lackiererei
 Müller, Optik

Noll, Bauunternehmen
 Nora Waschsalon
 Rehlinger, Kanalreinigung
 Sparkasse Worms
 Sport Fischer
 Steuer, Kunsthandlung
 Vorndran Bäder Heizung

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen um unser treues Mitglied

Herrn Helmut Stuhlmiller

* 07.08.1925 † 20.11.2011
Mitglied seit 1935



Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die Verbundenheit.

Der Entschlafene mögen in Frieden ruhen.

Sportkamerad Helmut Stuhlmiller ist am 20.11.1011 verstorben. Er gehörte seit 1935 der Hockey-Abteilung der Turngemeinde an. Ein Leben lang war er mit der Turngemeinde sehr eng verbunden und als aktiver Hockey-Spieler über viele Jahre sehr erfolgreich. Frau Margret Stuhlmiller und Herr Ulrich Stuhlmiller hatten in der Traueranzeige um eine Spende für die Neue Jahnturnhalle gebeten. Insgesamt 1 925,- € sind der Turngemeinde zugewendet worden. Der Gesamt-Vorstand der Turngemeinde dankt der Familie und allen Förderern für die großzügige Unterstützung



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



In memoriam zum 10. Jahrestag

Renate Michels

* 1936 † 2001

die Schatzmeisterin der TGW
bis zum damals überraschenden Tod.

Wir gedenken Ihr in liebevoller dankbarer
Erinnerung und Wertschätzung.



Druckerei Frenzel

**Ihr zuverlässiger Partner
für Drucksachen**

Druckerei Frenzel UG
(haftungsbeschränkt)

Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (0 62 41) 9 20 70 - 0

Telefax: (0 62 41) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Noll
BAUUNTERNEHMEN



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

**Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung**

**Valentin Noll GmbH
Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19
67547 Worms
Tel.: (0 62 41) 93 14 30
Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de
www.noll-worms.de





Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spkwo.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**